## **ECO** UPDATE



Ausgabe 03/2019 HERBIZIDFREIE UNKRAUT-**BEKÄMPFUNG** Seite 8-11 5.000 °C AM ARBEITSPLATZ Ein Schweißer im Porträt DIE Seite 20-21 / 38-39 **ECOTECH KANALRATTE** Seite 22-23 **ICEFIGHTER® BEI HAKO GELISTET** Seite 30 - 31

## DER Inhalt

## Arbeitsvorbereitung bei Eco Technologies

Seite 4 - 5

Der Materialbegleitschein auf seinem Weg durch die Produktion

Seite 6-7

Unkrautbeseitigung mit der Wildkrautbürste in der Gemeinde St. Marein bei Graz

Seite 8-9

Mechanische und thermische Unkrautbeseitigung im Vergleich

Seite 10-11

Praxiseinsatz des Multiwash-Systems in Riegersburg

Seite 12-13

Ecotech Sonderanfertigung – LKW Aufbau mit sechs Funktionen

Seite 14-15

Neue Gießanlage für die Marktgemeinde Parndorf

Seite 16-17

Die Schelling Kommunalservice GmbH vermietet ecotech Gießanlage

Seite 18 - 19

Schweißer Gerhard Klug im Porträt

Seite 20-21

Die neue ecotech Kanalratte

Seite 22

Was Sie über Kanalreinigung wissen sollten

Seite 23

Das war die Demopark 2019

Seite 24-25

Gießarm auf www.mietTraktor.de zu mieten

Seite 26

Die neue Website von Eco Technologies

Seite 26

Kehrmaschine S im Ostseecamp Rostocker Heide im Einsatz

Seite 27

Facebook Fan André Eitler mit Familie und Wohnmobil zu Besuch in Lebring

Seite 28

So machen Sie Ihren IceFighter® winterfit

Seite 29

IceFighter® bei Hako gelistet - Interview mit Citymaster Produktmanager

Seite 30-31

Der erste E-IceFighter® von Eco Technologies

Seite 32-33

IceFighter® werden von Bengt Bergs Maskinservice AB nach Schweden importiert

Seite 34-35

Mitarbeiter von Friedrich E.Barthels Nachf. Glockzin KG GmbH & Co auf Schulung bei Eco Technologies

Seite 36 - 37

Schweißarbeiten bei Eco Technologies

Seite 38 - 39

#### Impressum:

Herausgeber: Eco Technologies Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH

A-8403 Lebring, Philipsstraße 46, Tel. +43/3182/4420-0, Fax +43/3182/4420-17, e-mail: ecotech@ecotech.at, www.ecotech.at Gesamtverantwortung: Hans-Peter Hackl

Redaktion: Hans-Peter Hackl, Elisabeth Zmugg, Anneliese Binder, Fotos: Eco Technologies, S.10-11 Pixabay rush-348481\_1920, S.16 Pixabay makro-4364962\_1920, S.18 Schelling Kommunalservice GmbH, S.22 Pixabay animal-1238374\_1920, S.26 Jansing & Hidding GbR, S.27 Ostseecamp Rostocker Heide, Design: Anneliese Binder





Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist vorbei und es war wieder einmal ein Sommer der Rekorde. Hitze, Trockenheit und Unwetter prägten die letzten Monate. Für Urlauber und Badebegeisterte war es eine schöne Zeit. Nur wie sah es für Bauhofmitarbeiter, Landwirte und Arbeiter in Produktionshallen aus? Letztere hatten bei Eco Technologies alle Hände voll zu tun. Ging es doch darum, unsere Kundenaufträge und Anforderungen systematisch auszuführen. Dafür ist jeder Schritt von der Arbeitsvorbereitung über die Produktion bis hin zur Auslieferung fehlerfrei zu planen und umzusetzen. Jeder Einzelne trägt die Verantwortung für die bestmögliche Durchführung seiner Aufgaben. So entsteht GEMEINSAM aus einer Idee und einer Planung ein großes Ganzes.

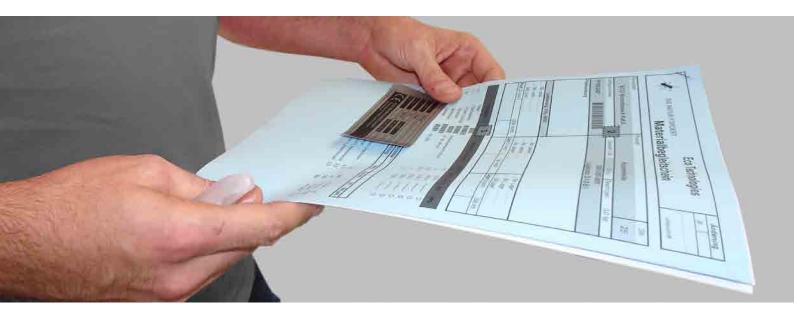
Gemeinsam wurde auch an der aktuellen Ausgabe des EcoUpdates gearbeitet. Diesmal stellen wir Ihnen unsere Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung und der Produktion – genauer gesagt aus dem Schweißerteam vor. Außerdem lüften wir das Geheimnis rund um unser neues, innovatives Produkt, das schon seit Monaten als Geschenk verpackt im EcoUpdate zu finden war. Weiters kommen die Erfahrungsberichte unserer Kunden nicht zu kurz. Egal ob mit Gießanlagen, Wildkrautbürsten oder einer blauen Kehrmaschine. Wir werfen auch schon einen Blick in den Winter und berichten über die Servicearbeiten am IceFighter® Solesprüher und begrüßen einen neuen IceFighter® Kompetenzhändler.

Freuen Sie sich auf vielfältige und aufschlussreiche Berichte rund um die Welt von Eco Technologies.

lhr

Ing. Hans-Peter Hackl, BA Leitung Marketing & Sales





## «IN ALLEN DINGEN HÄNGT DER ERFOLG VON DEN VORBEREITUNGEN AB.»

Diese Weisheit ist über 2.500 Jahre alt und stammt vom chinesichen Philosoph Konfuzius. Auch Mario Kaufmann von der Arbeitsvorbereitung bei Eco Technologies kann diese Aussage bestätigen. Er ist die Schnittstelle zwischen der Entwicklung und der Produktion und sorgt dafür, dass alle theoretischen Planungen reibungslos in die Praxis umgesetzt werden können. EcoUpdate spricht mit ihm über seine Aufgaben und die Herausforderungen seiner Tätigkeit.

## Mario, was sind deine Aufgaben in der Arbeitsvorbereitung bei Eco Technologies?

Da gibt es einige (lacht). Ich begleite die Entstehung einer Maschine von der Auftragseingabe ins System bis hin zur Kontrolle des Materialbegleitscheins und der Nachkalkulation des bereits ausgelieferten Produktes. Im Besondern sind es Aufgaben wie die Abklärung von Details mit dem Kunden bei Unklarheiten, die Erfassung von Liefer- und Montageterminen, die Buchung von Material, die Erstellung von Kommissionsscheinen, die Bestellung von Stangenmaterial und Laserteilen, der Ausdruck der Aufträge und des dazugehörigen Materialbegleitscheins, der jede Station in der Produktion durchläuft und nach der Fertigstellung einer Maschine wieder zu mir zur Kontrolle und Nachkalkulation gelangt. Weiters erstelle ich die Montageunterlagen, drucke das

Typenschild und Warnhinweise für unsere Maschinen aus und bin auch für Zeiterfassung der Produktionsmitarbeiter zuständig. Ich mache also fast alles, was man mehr oder weniger vom Schreibtisch aus erledigen kann. Für die Arbeitsvorbereitung direkt in der Produktion – also die Kommissionierung des Materials, die Personaleinteilung usw. ist mein Kollege Thomas Mandl zuständig.

## Welche sind die größten Herausforderungen, die du zu meistern hast?

Dass das richtige Material zur richtigen Zeit zur Verfügung steht, damit die Produktions- und Lieferzeiten so kurz wie möglich ausfallen. Es ist mir wichtig, dass der Kunde sein Anbaugerät so schnell wie möglich, in bester Qualität und gewünschter Ausstattung geliefert bekommt und damit zufrieden ist.





## Welche Auswirkungen hat es, wenn du etwas vergisst zu erledigen?

Fehler sollten eigentlich nicht passieren, dennoch kommt es vereinzelt vor, dass etwas schiefläuft. Kleinere Fehler werden erst gegen Ende der Produktion bemerkt. So passierte es vor einigen Wochen, dass bei der Endkontrolle einer Sondermaschine ein Warnhinweis-Aufkleber fehlte. Dieser Aufkleber war nicht am Kommissionsschein angeführt. In diesem Fall wurde der Aufkleber aus dem Lager geholt, auf die Maschine geklebt, der Fehler im System korrigiert und er tritt zukünftig nicht mehr auf.

#### Die Auslastung bei Eco Technologies ist aktuell sehr hoch, wie geht man in der Arbeitsvorbereitung mit dieser Situation um?

Für mich persönlich ist es wichtig, trotz hohem Arbeitspen-

sum ruhig zu bleiben und meine Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Man muss einfach das Beste daraus machen und darf sich nicht unterkriegen lassen. An dieser Stelle fällt mir wieder ein Motto ein, das sehr passend für meine Arbeit ist: "Der größte Feind der Qualität ist die Eile". Was jetzt nicht heißen soll, dass ich langsam arbeite (lacht).

#### Welche sind die Erfolgsmomente bei deiner Arbeit?

Das Schönste ist es, wenn mich Kunden anrufen, sich bedanken und mir mitteilen, dass alles funktioniert hat und sie die neue Maschine erhalten haben. Auch sonst freut es mich immer, wenn alles reibungslos funktioniert – wenn sozusagen der Plan aufgegangen ist.

## **DER LAUFZETTEL**

In der Arbeitsvorbereitung von Eco Technologies werden alle notwendigen Unterlagen für die Produktion der ecotech Maschinen vorbereitet. So auch der Materialbegleitschein – der so genannte Laufzettel. Er beinhaltet alle wichtigen Informationen wie den Produktnamen, die Auftragsnummer, den Lagerplatz, die zu durchführenden Arbeiten und ganz wichtig, die Barcodes für die Zeiterfassung der einzelnen Arbeiten. Der Materialbegleitschein wird dem kommissionierten Material beigelegt und durchläuft alle notwendigen Stationen. Nach der Auslieferung des Produktes findet der Laufzettel wieder zurück in die Arbeitsvorbereitung. Dort wird alles kontrolliert und nachkalkuliert.

Der Laufzettel eines XTB-Tellerstreuers auf seinen unterschiedlichen Stationen bei Eco Technologies:





Die erste Station des Laufzettels in der Produktion ist die Kommissionierung. Aktuell sind auf der Palette lasergeschnittene Teile für 30 Stück XTB-Tellerstreuer zu finden.





Mit dem Transporthaken wird der zukünftige XTB-Tellerstreuer in die Sandstrahlkabine befördert. Der Laufzettel muss draußen warten.





Auch in die Lackierkabine darf der Laufzettel seinen XTB-Streuer nicht begleiten. Erst wenn der Lack getrocknet ist, sind die Maschinenteile und ihr Laufzettel wieder vereint.



Mit der Nietmaschine werden die Edelstahlteile zu einem Behälter zusammengenietet. Es ist eine der letzten Stationen des Laufzettels, auf seiner Reise durch die Produktion.



Nach der Montage und der Endkontrolle ist der XTB-Tellerstreuer bereit für die Auslieferung.



Der Laufzettel gelangt zurück zu Mario Kaufmann und wird dort von ihm bearbeitet und abgelegt.

## MECHANISCHE UNKRAUTBESEITIGUNG IST DIE BESTE LÖSUNG FÜR ST. MAREIN BEI GRAZ

Die Marktgemeinde St. Marein bei Graz setzt seit zwei Jahren auf die mechanische und herbizidfreie Unkrautbekämpfung mit der Wildkrautbürste WKT-7 von Eco Technologies und stellt nun ein positives Zeugnis über den Einsatz in der Praxis aus.

Im Sommer 2017 begann in St. Marein bei Graz eine neue Ära. Das Unkraut, das aus Fugen und Ritzen entlang von Gehsteigkanten, Randleisten oder Pflastersteinen wuchs, wurde nicht mehr mühevoll per Hand gejätet, sondern flächendeckend mit der Wildkrautbürste WKT-7 von Eco Technologies entfernt. Die acht Bauhofmitarbeiter müssen sich nicht mehr knieend auf Plätzen und vor öffentlichen Gebäuden im Gemeindegebiet fortbewegen oder "Hausmittel" wie Essigwasser anwenden, um das lästige Grünzeug zu beseitigen. Sie machen das fortan rücken- und knieschonend mit dem Gemeindetraktor. Ganz ohne Chemie und ohne Schmerzen.





#### «Das Unkraut hat mich gestört – Gift kam für mich allerdings nie in Frage»

Bürgermeister Franz Knauhs war das sprießende Unkraut ein Dorn im Auge. Natürlich konnte nicht das gesamte Gemeindegebiet per Hand von Unkraut befreit werden. Daher musste eine Lösung gefunden werden, die eine flächendeckende Bearbeitung ermöglicht. Es musste eine herbizidfreie Lösung sein, denn "Gift" wollte Bürgermeister Knauhs auf keinen Fall in seiner Marktgemeinde anwenden.

«Wir haben uns über verschiedenste Verfahren zur herbizidfreien Unkrautbeseitigung informiert und auch Vorführungen besucht. Überzeugt hat uns die mechanische Beseitigung mit der Wildkrautbürste, da sich damit Fugen gut auskratzen lassen.»

Bürgermeister Franz Knauhs

#### Was Anwender der Wildkrautbürste wissen sollten

Jürgen Bliem ist Bauhofmitarbeiter in der Marktgemeinde St. Marein bei Graz und entfernt mit der Wildkrautbürste WKT-7 auf dem Kubota STW 40 Kommunaltraktor mit ecotech Heckhydraulik-Aggregat das Unkraut entlang von Gehsteigen, am Dorfplatz, am Marktplatz, beim Freibad oder im Bereich der Schulen. Er hat die WKT gut im Griff und weiß worauf es ankommt: "So praktisch die Maschine ist, so kompliziert erscheinen am Anfang die unterschiedlichen Einstellungsmöglichkeiten. Nach einigen Einsatzstunden und etwas Übung weiß man allerdings, welcher der optimale Einstellwinkel ist, wie man mit Bodenunebenheiten umgeht und wie man schlussendlich das optimale Ergebnis erzielt, das sich sehen lassen kann. Meine Erfahrung zeigt, dass beim Kauf der Wildkrautbürste nicht gespart werden darf. Unsere Vollausstattung, mit den Hydraulikzylindern zum Schwenken und Neigen und dem Laufrad, erspart mühevolles Ein- und Umstellen und ist somit jeden Cent wert."

Das Aufsammeln des Unkrauts und des Schmutzes erfolgt in St. Marein mit einer ecotech SK Kehrmaschine mit 130 cm Breite.

Dem Bauhofteam von St. Marein bei Graz wünscht Eco Technologies weiterhin viel Freude beim Einsatz der ecotech Maschinen in ihrer Marktgemeinde.

## Marktgemeinde St. Marein bei Graz

Steiermark, Österreich Bundesland: Graz-Umgebung Politischer Bezirk: Ing. Franz Knauhs

Bürgermeister: 3727

Einwohner: 41,57 km<sup>2</sup>

8 Mann – aufgeteilt auf 3 Bauhöfe Gesamtfläche: Bauhofmitarbeiter:

Straßennetz:

112 km

Maschinen von Eco Technologies: WKT-7, Heckhydraulik Aggregat, Kehrmaschine SK-130 mit Schmutzsammelbehälter, Kehrmaschine SK-12

«Interessierte Gemeinden sind herzlich eingeladen uns zu besuchen, um sich vom Einsatz der Wildkrautbürste ein Bild zu machen.»

Ing. Franz Knauhs, Bürgermeister von St. Marein bei Graz

## MECHANISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG KLAR IM VORTEIL

Die umweltfreundliche Unkrautbeseitigung in Städten, Kommunen und auch im privaten Bereich wird zu einem immer wichtigeren Thema. Herbizide sind weitgehend verboten und sollten der Natur zuliebe gar nicht mehr verwendet werden. EcoUpdate hat sich über die Vor- und Nachteile der gängigsten, herbizidfreien Unkrautbeseitigungs-Methoden informiert.

Fazit: Die Eierlegende-Wollmilchsau gibt es nicht. Die mechanische Unkrautbeseitigung weist allerdings im kommunalen Einsatz die größten Vorteile auf.

## THERMISCHE UNKRAUTBESEITIGUNG <





Bei der thermischen Unkrautbeseitigung wird mittels Hitze das Unkraut beseitigt. Es gibt großteils handgeführte Geräte als auch Systeme, die auf Kommunalfahrzeuge adaptiert werden.

Wirkungsweise: Durch Hitze wird die Eiweißstruktur des Unkrauts zerstört. Die Pflanze kann sich nicht mehr regenerieren und stirbt ab.

Durchgeführt mit: heißem Dampf (Hochdruckverfahren), heißem Wasser (Heißwasserverfahren), heißem Schaum (Heißschaumverfahren), Infrarotlicht (Infrarotverfahren), heißer Luft (Heißluftverfahren), Feuer (Abflammverfahren), ...

#### Vorteile:

- Das Hochdruckverfahren vernichtet Unkraut und reinigt zugleich den Bodenbelag
- Kann auf nicht befahrbaren und schwer zugänglichen Flächen verwendet werden
- Punktgenaue Unkrautentfernung möglich

#### **Nachteile**

- Hoher Energieaufwand
- Hohe Anschaffungskosten (vor allem für großflächige Anwendung mit Kommunalfahrzeugen)
- Erhebliche Brandgefahr- besonders mit dem Abflammverfahren
- Entstehung von giftigen Gasen (Abflammverfahren)
- Konstant heiße Wassertemperaturen müssen gewährleistet sein – ansonsten kein ausreichendes Ergebnis
- Abflammgeräte oder Heißluftverfahren benötigen 5 -7 Anwendungen pro Jahr
- Ergebnis ist nicht sofort sichtbar es dauert bis zu 10 Tage bis die Pflanzen abgestorben sind
- Keine Anwendung bei Regenwetter möglich
- Feuer / Hitze zerstört alles in der obersten Bodenschicht (Insekten, Bakterien, Pilze..)
- Aufsammeln der abgestorbenen Pflanzen in einem weiteren Arbeitsschritt

Keinen Vorteil ohne Nachteil gibt es sowohl bei der mechanischen als auch bei der thermischen Unkrautbeseitigung. Es steht jedem Anwender selbst und seine Mitmenschen in Gefahr bringt! Eco Technologies hat drei Wildkrautbürsten in unterschiedlichen Ausführungen







## MECHANISCHE UNKRAUTBESEITIGUNG

Bei der mechanischen Unkrautbeseitigung wird das unerwünschte Grün auf allen befestigten Flächen, zwischen Fugen, Ritzen und entlang von Bordsteinkanten mittels Zinken, Borsten, Bürste oder Besen maschinell entfernt. Es gibt sowohl handgeführte Geräte als auch welche, die an Traktoren und anderen Kommunalfahrzeugen angebaut werden.

Wirkungsweise: Das Unkraut wird mittels Zinken oder Borsten teilweise mit den Wurzeln heraus gerissen. Durch das gleichzeitige Herausbürsten der Erde wird einem weiteren Bewuchs die Grundlage entzogen. Dem Nachwuchs wird somit auf zweierlei Wegen langfristig entgegengewirkt. Durchgeführt mit: Wildkrautbürsten, Unkrauteggen, Stachelrotoren, ...

#### Vorteile:

- Großflächige Unkrautbeseitigung in kurzer Zeit möglich
- Wildkrautbürste kann einfach auf bestehende Kommunalfahrzeuge angebaut werden
- Unkrautbeseitigung wird bequem von der Fahrerkabine aus erledigt
- Arbeiten können wetterunabhängig durchgeführt werden
- Erde und somit der Nährboden für weiteren Bewuchs wird entfernt
- Keine Brandgefahr durch Restwärme bzw. Hitze
- Unterschiedliche Bürstenbesätze verfügbar
- Auf allen befahrbaren, befestigten Flächen einsetzbar
- Bürsten können hydraulisch, per Zapfwelle oder handgeführte Geräte mit Benzin oder Strom (Akku) betrieben werden
- Geringer Energiebedarf im Einsatz
- Das Bodenleben wird nicht beeinträchtigt
- 3 4 Anwendungen pro Jahr sind für ein schönes Ergebnis ausreichend

#### **Nachteile**

- Entferntes Unkraut und Erde müssen in einem weiteren Arbeitsschritt aufgesammelt werden
- Nicht auf losem Untergrund wie Rollschotter oder Kies anwendbar
- Kleine Pflastersteine oder Teile von beschädigtem Asphalt können mit ausgebürstet werden
- Keine Bearbeitung auf schwer zugänglichen Flächen möglich
- Abrieb der Borsten

wender frei, sich für eine Methode zu entscheiden, solange es sich nicht um umweltschädliche Herbizide handelt oder sich der Anim Programm und steht für eine ausführliche Beratung gerne zur Verfügung.



# ECOTECH MULTIWASH-SYSTEM MIT WASSER-TANK, GIESSARM UND FRONTWASCHBALKEN SEIT VIER JAHREN IM EINSATZ — EINE GEMEINDE ZIEHT BILANZ

Im Jahr 2015 entschied sich die Marktgemeinde Riegersburg aus dem Süden Österreichs ihre aufwendige Arealpflege mit Anbaugeräten aus dem Multiwash-System von Eco Technologies zu erledigen. Auf den damals neuen Multihog wurde ein Gießarm GA3, ein passgenauer 1.500 l Multiwash-Wassertank und ein 2,1 m breiter, nach rechts ausschiebbarer Hochdruck-Waschbalken aufgebaut. EcoUpdate hat sich bei der Gemeinde über den bisherigen Einsatz erkundigt.



"Ausschlaggebend für die Anschaffung der neuen Geräte war die angestrebte Arbeitserleichterung für unsere Bauhof-Mitarbeiter" meinte Bürgermeister Manfred Reisenhofer vor rund vier Jahren. Hauptsächlich sollten die Maschinen für die Pflege von Blumenschmuck, Grünanlagen und für Reinigungsarbeiten bei Vermurungen nach Unwettern oder bei Verschmutzungen nach Veranstaltungen eingesetzt werden.

Ob das auch in der Praxis in den letzten vier Jahren so erfolgte verrät uns Bauhofmitarbeiter Wolfgang Sammer: "Mit der Gießanlage gießen wir **täglich rund drei Stunden**  unsere Blumen im Gemeindegebiet. Dafür benötigen wir rund 1.000 Liter Wasser. Wir sparen uns im Vergleich zu früher, als wir noch händisch gegossen haben gut 1/3 der Zeit. Eine weitere Tätigkeit bei der wir unser Kommunalfahrzeug mit dem Tankaufbau im Einsatz haben ist das Hochdruckreinigen der Tierkörperverwertungs-Anlagen. Dabei werden wöchentlich fünf große Behälter mit der Handlanze gereinigt. Der Hochdruck-Waschbalken kommt nach Unwettern zum Straßenreinigen zum Einsatz. Hin und wieder auch nach Veranstaltungen, um dort Verschmutzungen zu säubern."





#### Multifunktionaler Einsatz, robuste Bauweise und einfache Handhabung

Auch nach vier Jahren im Einsatz zeigen sich die ecotech Anbaugeräte noch immer von ihrer praktischen und robusten Seite. Mit dem Multiwash-System von Eco Technologies kann man gießen, waschen/schwemmen und hochdruckreinigen mit nur einer Maschine. Dazu werden Pumpen mit unterschiedlichen Druckbereichen gemeinsam mit einem mobilen Wassertank und dazugehörigen Geräten im Frontanbau betrieben. Die Marktgemeinde Riegersburg hat auf ihrem Multihog MXC 120 einen maßgeschneiderten ecotech Wassertank, der sowohl mit einer Hochdruck- als auch mit einer Mitteldruckpumpe ausgestattet ist. Diese ermöglichen das Arbeiten mit dem Gießarm und dem Hochdruck-Waschbalken in verschiedenen Druckbereichen von 0 – 200 und mehr bar. Des Weiteren hat sich die Gemeinde für zwei selbstaufrollende Schlauchtrommeln

mit jeweils 20 m Schlauch zum praktischen Arbeiten mit der dazugehörigen Handlanze entschieden. Der Wassertank kann mittels Schlauch oder über einen Hydranten befüllt werden – somit müssen keine weiten Wegstrecken für die Wiederbefüllung des Tanks zurückgelegt werden. Nun wird überlegt, einen Kanalspülsatz nachrüsten zu lassen.

Mit Multiwash im Einsatz: Wolfgang Sammer

"Wir sind mit den Geräten sehr zufrieden – ich kann jeder Gemeinde empfehlen, sie einfach auszuprobieren. Es ist eine super Sache und erleichtert unsere Arbeit enorm." So Bauhofmitarbeiter Wolfgang Sammer, der hauptsächlich mit dem Multihog und den ecotech Anbaugeräten arbeitet.

Eco Technologies wünscht den Bauhofmitarbeitern der Marktgemeinde Riegersburg weiterhin viel Freude mit ihren ecotech Produkten.

## EINE MASCHINE MIT SECHS FUNKTIONEN UND MEHR

Gemeinsam mit dem ungarischen Unternehmen Hydrotest Kft entwickelte Eco Technologies auf Kundenwunsch eine neue Sonderanfertigung: Zwei idente Ausführungen eines maßgeschneiderten Multiwash Pritschenaufbaus mit 8.000 Liter Wassertank und einer Kehrmaschine R mit integriertem Frontwaschbaken auf einem MAN TGM 18.290 LKW.





#### Die Anforderung

Der ungarische Hydraulikanlagenhersteller Hydrotest war auf der Suche nach einem Partner für die Realisierung einer Kundenanforderung. Fündig wurde er beim Unternehmen Eco Technologies, das nun das fertige Produkt auslieferte. Die Anforderungen waren klar: Mit den vorhandenen MAN Lastwägen sollen mit wenig Aufwand vorwiegend Baustellen und Straßen sauber und staubfrei gehalten werden.



«Alle Komponenten und Funktionen so zu vereinen, dass sie einwandfrei zusammenspielen und gleichzeitig einfach zu bedienen sind, waren die größten Herausforderungen an diesem Projekt.»

Dominic Lercher, Entwickler bei Eco Technologies

#### Die Umsetzung

Die technische Lösung ist ein 8.000 Liter großer Multiwash-Tankaufbau, ausgestattet mit einer 240 cm breiten Kehrmaschine R mit Schmutzfangtuch und einer Wassersprüheinrichtung zum nahezu staubfreien Kehren. Auf der Kehrmaschine ist ein höhenverstellbarer Niederdruck-Frontwaschbalken mit 260 cm Sprühbreite montiert, mit dem sich loses Material auf verschmutzten Straßen oder Baustellen mühelos wegschwemmen lässt. Je eine seitlich gerichtete Froschmauldüse sorgt für eine breite Benetzung der Oberfläche mit Wasser und gleichzeitig kann damit Schmutz seitlich abgeführt werden. Zwei weitere, große, verstellbare Froschmauldüsen sind nach vorne gerichtet, um frontal liegende Flächen zu benetzen. Die Düsen erreichen eine Durchflussmenge von 220 Liter pro Minute und werden wie alle wasserspendenden Teile von einer leistungsstarken Niederdruckpumpe mit 20 bar und einer Leistung von 500 Liter pro Minute mit Wasser versorgt. Als Wasserspeicher dient ein passgenauer 8.000 Liter Multiwash-Tankaufbau mit integrierten Schwallwänden und einer schwenkbaren Schlauchtrommel mit Handwaschlanze für händisches Bearbeiten. Herzstück der Anlage ist die einfach zu bedienende Steuerung. Bequem von der Fahrerkabine aus lassen sich alle Funktionen intuitiv ausführen. Auf Kundenwunsch wurde der Sonderaufbau in Weiß (RAL 9002) lackiert.

Ein Video vom Einsatz der Maschine finden Sie auf dem You Tube Kanal von Eco Technologies unter: https://www.youtube.com/user/ecotechnologies1

Eco Technologies bedankt sich beim ungarischen Partner Hydrotest Kft für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Kunden unzählige wasserreiche und staubfreie Einsatzstunden.

## SPAGAT ZWISCHEN INDUSTRIE, UMWELT UND LEBENSQUALITÄT DER BEWOHNER

In Gemeinden mit zahlreichen Industrie- und Gewerbebetrieben ist es nicht immer leicht allen Anforderungen der unterschiedlichen Interessensvertretern gerecht zu werden. Die Marktgemeinde Parndorf im österreichischen Burgenland liegt in einem Verkehrsdurchzugsgebiet, beheimatet das größte Designer-Outlet in Mitteleuropa und ringt mit stetig steigender verbauter Industriefläche. Dennoch - oder gerade darum – wird Umweltschutz in Parndorf großgeschrieben. Die neue Gießanlage von Eco Technologies trägt einen Beitrag dazu bei.

Die Marktgemeinde Parndorf liegt an den Autobahnen A4 und A6, die Österreich mit den Nachbarländern Ungarn und der Slowakei verbinden. Der Flughafen Wien ist in unmittelbarer Nähe des 59,3 km² großen Gemeindegebietes. Die rund 5.000 Einwohner der Gemeinde können auf eine umfassende Infrastruktur zurückgreifen. Angefangen von Kindergärten über Lebensmittelgeschäfte bis hin zu Werkstätten ist alles vorhanden. Die steigende Einwohnerzahl spricht für eine gute Lebensqualität in Parndorf, welche Bürgermeister Wolfgang Kovacs und sein Team durch gezielte Umweltschutz-Maßnahmen noch weiter steigern möchte. So ist die Marktgemeinde seit 2013 Klimabündnis-Gemeinde mit dem Ziel, sich aktiv für den Klimaschutz und für einen nachhaltigen Lebensstil einzusetzen.

«Unsere Bürgerinnen und Bürger sollen auch zukünftig ein lebenswertes Umfeld vorfinden – sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus umwelttechnischer Sicht.»

Ing. Wolfgang Kovacs Bürgermeister der Marktgemeinde Parndorf



#### Schutz von Adlern und Bienen

Eine Vielzahl von Projekten für den Klima- und Umweltschutz werden aktuell in Parndorf umgesetzt. So gibt es im heurigen Jahr erstmals seitens der Gemeinde eine Förderung von Brachen und Ausgleichszahlungen für die Pflanzung von Einzelbäumen, Hecken und Gehölzgruppen auf den Freiäckern im Norden des Gemeindegebietes. Ziel ist es, den hier lebenden Kaiseradler bei der Brut und der Aufzucht der Jungvögel zu unterstützen. Ein bestehendes Vogelschutzgebiet wurde dafür sogar erweitert. Nicht nur Vögel, sondern auch die Honigbienen werden in Parndorf geschützt. So wurde eine Bienenwiese angelegt und Bienenstöcke und zwei Schaukästen aufgestellt. Betriebe und Privatpersonen können Pate eines Bienenvolkes werden. Mindestens 5 kg Honig und ein positives Image inklusive.





Marktgemeinde PARNDORF Bundesland Burgenland Österreich

Fläche: 59,3 km² Einwohner: 5.121

Bürgermeister: Ing. Wolfgang Kovacs
Bauhofleiter: Johannes Meszar

Bauhofmitarbeiter: 15



Kürzlich gab ein Schweizer Forscherteam bekannt, dass es mit der Aufforstung von rund einer Milliarde Hektar Wald möglich wäre, unser Klima noch zu retten. Bäume sind also wichtig für unser Klima und müssen erhalten bleiben. So wird das auch in Parndorf gesehen und man hat sich eine Gießanlage angeschafft, um sowohl junge als auch alte Bäume zu gießen, um sie für die Nachwelt zu erhalten. Auch Blumenbeete und Blumenampeln werden von Bauhofleiter Johannes Meszar und seinem 15-köpfigen Team mit der ecotech Gießanlage mit passgenauem 3.000 Liter Wassertank am Unimog U423 bewässert. Besonderheit: die Gießbrause ist nicht am klassischen Gießarm montiert, sondern wird über den Arm eines Auslegemähers und dessen Steuerung betrieben. Der mobile Wassertank ist zusätzlich mit einer schwenkbaren Niederdruck-Schlauchtrommel und einer Blumengießbrause zum händischen Blumengießen ausgestattet.

Eco Technologies sagt DANKE zum Vertriebspartner Pappas Auto GmbH und wünscht der Marktgemeinde Parndorf erfolgreiches Gießen mit ihrer neuen Gießanlage.







## OHNE EIGENE GIESSANLAGE KOMFORTABEL GIESSEN



Nicht in jeder Gemeinde gibt es ausreichend Budget und Ressourcen für das komfortable Gießen mit einem Unimog und einer Gießanlage von Eco Technologies. Aus diesem Grund hat sich Schelling Kommunalservice GmbH eine ecotech Gießanlage zugelegt und vermietet sie mitsamt einem Fahrer an Kommunen mit Bedarf. Die Investition in weitere Gießanlagen ist in Planung.

Vor vier Jahren wurde die Schelling Kommunalservice GmbH in Wardenburg im Landkreis Oldenburg im nordwestlichen Niedersachsen gegründet. Ziel war es, Dienstleistungen im kommunalen Bereich anzubieten. Anfänglich wurden Arbeiten im Winterdienst durchgeführt. Nach dem Räumen und Streuen folgten Mäh- und Mulcharbeiten, Gehölzpflege, Bankettinstandhaltungen, Verkehrssicherung, Reinigungsarbeiten, Wildkrautbeseitigung und Gießarbeiten. Mittlerweile umfasst der Fuhrpark vier Unimogs, zwei Kleingeräteträger, einen Traktor und eine selbstfahrende Arbeitsmaschine mit den dazugehörigen Anbaugeräten. Rund 14 Mitarbeiter sind beschäftigt und weitere werden gesucht.



« Der Bedarf steigt!
Die Kommunen reagieren bereits
mit Fünfjahresverträgen, um sich
unseren professionellen Service
zu sichern. Das senkt den Ausschreibungsaufwand bei voller
Kostenkontrolle.»

Geschäftsführer Matthias Schelling über die Vorteile von Langfristverträgen

# Schelling Kommunalservice GmbH Westerburger Weg 28 26203 Wardenburg Geschäftsführer: Gerd Schelling Matthias Schelling Uwe Böttcher Mitarbeiter: 14 Firmengründung: 2015 www.schelling-ks.de

#### Gießen mit der gemieteten ecotech Gießanlage

Matthias Schelling, einer der drei Geschäftsführer von Schelling Kommunalservice GmbH erläutert, wie man die ecotech Gießanlage am Unimog U430 in einer Gemeinde zum Einsatz bringen kann. "Wir sind im Umkreis von 200 km von Wardenburg tätig. Meist sind es offizielle Ausschreibungen an denen wir teilnehmen und anschließend die Gießanlage zum Einsatz kommt. Aktuell haben wir einen Fünfjahresvertrag laufen. Auf Abruf der Gemeinde wird zehn Mal pro Jahr gegossen. Dabei dauert ein Durchgang drei Tage. Die Gießmenge von 80 m³ in drei Tagen hat der Auftraggeber vorgegeben. Unser Fahrer ist bestens mit der Gießanlage und dem Unimog betraut und gießt Blumenbeete, Bäume, Hecken und vor allem Neuanpflanzungen. Seine Tour plant sich der Fahrer selbst. So kann er zu den Stoßzeiten an verkehrsberuhigten Plätzen gießen und wenn es auf den Straßen etwas ruhiger ist, die Pflanzen gießen, die von der Straße aus zu erreichen sind."

#### Intelligente Technik für hohen Gießkomfort

Die ecotech Gießanlage für den Unimog U430 der Schelling Kommunalservice GmbH besteht aus einem passgenauen 4.000 l großen Wassertank mit massiven, kreuzweise angeordneten Schwallwänden, die schwappendes Wasser verhindern und so für Sicherheit im Straßenverkehr sorgen. Der Tank ist aus Spezialkunststoff gefertigt und mit einer optischen Füllstandsanzeige, einem C-Einfüllstutzen und groß dimensioniertem Überlauf ausgestattet. Der Tank ist auf den Kugelpunkten des Unimogs aufgebaut. Die Wasserversorgung zum vorne angebauten Gießarm erfolgt über die hydraulisch angetriebene Mitteldruck-Pumpe. Der Gießarm GA5 hat eine Reichweite von bis zu 7,5 m und einen Schwenkbereich von 210°. Das ermöglicht sogar über parkende Autos hinweg zu gießen. Die Steuerung erfolgt bequem über einen Joystick in der Fahrerkabine. Mit dem praktischen Dosierzähler lässt sich die gewünschte Gießmenge exakt einstellen. Damit weiß man stets, ob eine Pflanze ausreichend mit Wasser versorgt wurde.

Eco Technologies bedankt sich beim Vertriebspartner Schelling Nutzfahrzeuge für die gute Zusammenarbeit und wünscht der Schelling Kommunalservice GmbH viel Erfolg mit der neuen Gießanlage.



Gießarm GA5 - Reichweite bis zu 7,5 m



4.000 l großer Wassertank fürs Blumengießen



Gießmenge: 80 m³ in drei Tagen



## SCHWEISSER AUS LEIDENSCHAFT

### Gerhard Klug

44 Jahre

Gelernter Landmaschinentechniker

Wohnt in: ----- Sankt Nikolai im Sausal

Hobbies: ----- mit seiner Yamaha

Lieblingsessen: ----- Gebackener Karpfen

Hört gerne: ------ Alles - von AC/DC bis Schlager

Im Team von Eco Technologies seit: ----- 8 Jahren

Das gefällt am Unternehmen: ------ Das gute Betriebsklima

Tätigkeiten: ------ Händisches Lichtbogenschweißen mit Schweißgerät

Bisher größte Schweiß-Herausforderung: Kehrmaschine ASW, da sie sehr groß ist

Persönliche Schutzausrüstung: ----- Schweißhelm, Schweißhandschuhe, Latzhose,

Arbeitsweste, Sicherheitsschuhe

Lebensmotto: ----- No risk, no fun!





## DIE ECOTECH KANALRATTE



Für bestehende IceFighter® Solesprüher und Multiwash-Aufbauten mit Hochdruckpumpe gibt es ab sofort eine neue Erweiterung, um Rohre, Abflüsse oder Durchläufe bis 10 cm Durchmesser mit Hochdruck zu reinigen. Mit dem neuen Kanalspülsatz von Eco Technologies gehören verstopfte Abflüsse der Vergangenheit an. Einfach den 10 m langen Hochdruckschlauch mit dem Spülaufsatz – der so genannten Kanalratte – ins verstopfte Rohr leiten, Pumpe starten und Verstopfungen mit rund 180 bar Wasserdruck beseitigen.



Der Hochdruckschlauch mit Spülaufsatz wird auf der Halterung am Multiwash mitgeführt.



Durch Umlegen des Schalters wird der Spülvorgang gestartet oder gestoppt.



Die sogenannte Kanalratte arbeitet sich mit Hochdruck durch Rohre, Abflüsse usw. bis 10 cm Durchmesser.



## KANAL UND KANALREINIGUNG — WAS SIE DARÜBER WISSEN SOLLTEN

Kanalreinigungsarbeiten werden je nach Rohrdurchmesser maschinell oder per Hand verrichtet. Um Abwasserleitungen, Kanäle, Schächte oder verstopfte Rohre zu reinigen, unterscheidet man zwischen drei gängigen Arten:

- Hochdruckspülung: Mittels Hochdruckpumpe, Hochdruckschlauch und Reinigungsdüse wird das Spülwasser an die Kanalwand oder in das Rohr gespritzt und Verunreinigungen beseitigt.
- Schwallspülung: Durch eingebaute Absperrelemente wird Wasser aufgestaut beim Öffnen entsteht ein Schwall, der die Ablagerungen wegschwemmt.
- Stauspülung: Hier werden Geräte wie Spülkugeln oder Spülschilde in den Kanal eingebracht, die ähnlich wie bei der Schwallspülung Wasser aufstauen – jedoch nicht ganz abdichten. Die Geräte werden durch den Druck nach vorne bewegt und lockern die Ablagerungen.

Schwallspülung und Stauspülung eignen sich nicht für die Beseitigung von hartnäckigen Verschmutzungen.

## Die 10 häufigsten Ursachen von Rohrverstopfungen

- Feuchttücher bestehen aus reißfesten Materialien und lösen sich im Wasser nicht auf
- 2. Intimtextilien wie Windeln, Slipeinlagen, Tampons usw.
- 3. Speisereste klumpen zusammen und bilden Verstopfungen in Rohrbögen oder flachen Bereichen
- **4. Küchenfette** werden beim Abkühlen fest und lagern sich in Rohren ab
- 5. Rohrbrüche meist bei keramischen Rohren dringt Erde in die Bruchstelle und verstopft sie

- 6. Absacken der Leitung das Sandbett verändert sich, das Rohr sackt ab und bildet eine Vertiefung, in der sich feste Stoffe sammeln
- 7. Verlegefehler im Rohrnetz z.B. zu enge Bögen, hervorstehende Dichtungen, verminderter Rohrdurchmesser
- 8. Bauschutt wie Fliesenkleberreste, Fugenmörtel, Tapetenkleister...
- 9. Wurzeleinwüchse Wurzeln können in Kanäle eindringen und sie sozusagen zuwachsen
- Wassersparvorrichtungen je weniger Wasser man zum Spülen nutzt, je weniger kann weggespült werden

Abwasserleitungen sollten in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, um sie vor frühzeitiger Alterung und Verstopfung zu bewahren.

## **SKURRILES**

#### Monströser Fettberg in London

Im Londoner Stadtteil Whitechapel verstopfte im Jahr 2017 ein 250 m langer und 130 t schwerer Fettberg die Kanalisation. Er bestand aus Feuchttüchern, Windeln, Kondomen und hartem Kochfett. Das Abtragen dauerte neun Wochen. Das Museum of London widmete dem Fettberg eine eigene Ausstellung, in der Teile des Giganten zu sehen waren.

#### Leben in der Kanalisation

In Medellin, der zweitgrößten Stadt Kolumbiens, **leben zwei** Menschen seit 1990 in einem stillgelegten Teil der Kanalisation. Auf einer Fläche von 2 x 3 m und einer Höhe von 1,4 m befinden sich ein Bett, ein Stuhl, ein Ofen, ein Ventilator und ein Fernseher. Sogar ein Hund findet noch Platz im bescheidenen Heim.

## **ECOUPDATE**



IceFighter® Familie am Drehteller serviert



Interessierte Besucher und persönliche Beratung vor Ort



Groß und Klein durften beim Entenfischen ihr Glück versuchen







375 m<sup>3</sup> Messestand 96 m<sup>2</sup> Messezelt 34 °C im Schatten 10 IceFighter® Backbags 3.500 Liter Wasser im Pool 15 Kartons Verkaufsunterlagen 2 LKW mit Maschinen & Material 136 | Mineralwasser 102 Dosen Almdudler 192 Dosen Cola 264 Flaschen Bier 10 ecotech Maschinen auf anderen Messeständen 37.000 Fachbesucher 9 ecotech Mitarbeiter vor Ort 1 Gewinnspiel









DAS WAR DIE DEMOPARK 2019

von 23. – 25.06.2019 in Eisenach (Deutschland)



Großer Andrang beim Entenfischen mit dem Gießarm



Einblick in die Produktion bekam man im Zelt



Auf der neuen ASW findet sich Platz für alle



Der blaue Teppich wurde für die Besucher ausgerollt





## DER GIESSARM ZUM MIETEN

Mieten statt kaufen lautet die Firmenphilosophie von Andreas Jansing und Marko Hidding, den Inhabern der Jansing & Hidding GbR aus Nottuln (Nordrhein-Westfalen). Auf ihrem Onlineportal "mietTraktor.de" vermieten sie Maschinen für die Pflege von Straßen, Wegen, Plätzen und Wiesen sowohl für den privaten als auch für den kommunalen Bereich. Im breiten Produktportfolio von mietTraktor.de findet man Maschinen von Traktoren über Wildkrautbürsten und Kehrmaschinen bis hin zur Bodenumkehrfräse. Seit Kurzem gibt es auch den Gießarm GA3 von Eco Technologies zu mieten. Er hat eine Reichweite von 6,5 m, einen Schwenkbereich von 160° und wird gemeinsam mit dem Kubota STW 40 vermietet. Die Steuerung des robust gebauten Arms erfolgt über ein Bedienpult im Traktor. Hier kann zwischen den Schwenk-Funktionen links/rechts, vor/zurück und auf/ab umgeschaltet werden. Der extra große Brausekopf ermöglicht mit seinem weichen Wasserstrahl ein schonendes und komfortables Gießen. Die Wasserversorgung erfolgt über einen mitgeführten Wassertank mit 2.000 Liter Fassungsvermögen. Wer sich rund um Nottuln, überall in Deutschland oder gar in deutschsprachigen Nachbarländern den ecotech Gießarm mieten möchte, sollte schnell sein – der nächste, trockene Sommer kommt bestimmt!

#### Eco Technologies wünscht mietTraktor.de viel Erfolg bei der Vermietung des Gießarms.







Gießarm GA3 von Eco Technologies zu mieten!

## DER COUNTDOWN LÄUFT

Bald ist sie online, die neue Website von Eco Technologies. Bis dahin gibt es für die Mitarbeiterinnen der Marketing Abteilung einiges zu tun. Aktuell warten leere Felder darauf, mit Bildern und Texten befüllt zu werden. Sämtliche Funktionen, Einstellungen und Dienste müssen auf den unterschiedlichen Webbrowsern und Endgeräten getestet und überprüft werden. Vorhandene "Techniktücken" sollten bis zum Tag X aufgespürt und beseitigt werden, damit sich bald jeder über die neue, voll funktionsfähige Website freuen kann. Auf die zukünftigen Homepage-Besucher warten Merkmale wie ein neues Design, eine übersichtliche Struktur, neue Inhalte, eine intuitive Navigation, eine zeitgemäße Darstellung auf mobilen Endgeräten und vor allem umfassende Informationen über die Produkte von Eco Technologies.

Bleiben Sie gespannt!







Urlaubserinnerung - Stellen Sie sich vor, Sie machen Familienurlaub im Ostseecamp-Ferienpark "Rostocker Heide". Sie liegen in Ihrem Liegestuhl vor Ihrem Wohnmobil, lassen sich die Sonne ins Gesicht scheinen und eine sanfte Brise mit frischem Meeresduft liebkost Ihre Haut... Plötzlich entdecken Sie eine blaue ecotech Kehrmaschine! Doch halt! Ist es tatsächlich eine Kehrmaschine von Eco Technologies? Und warum ist sie blau?

Der familienfreundliche Ostseecamp-Ferienpark "Rostocker Heide" in Graal-Müritz ist ein moderner Campingplatz für Groß und Klein. Ein Abenteuerspielplatz mit Baggern, Kränen und Wasserspielen sowie Rutschen, Klettergerüsten und Ballspielfeldern sorgen bei den jüngsten Gästen für Spiel und Spaß. Egal ob im Wohnwagen, im Bungalow oder im Zelt – der 24 ha große Campingplatz bietet allen Campern ihr individuelles Campingvergnügen mit vielfältigen Freizeitangeboten. Die Betreiber des Campingplatzes sind nicht nur um das Wohl ihrer Gäste bemüht, auch die Gepflegtheit und die Sauberkeit der Anlage liegen ihnen am Herzen. Um die Straßen, Geh- und Fußwege rein zu halten, wurde nun eine ecotech Kehrmaschine gekauft, die von zehn Mitarbeitern des betriebseigenen Technikerhofes verwendet wird.

#### Blaue Kehrmaschine für saubere Wege und Straßen

Bei der Kehrmaschine für den Campingplatz in Graal-Müritz handelt es sich um eine Vorführmaschine von Eco Technologies, die im IceFighter®-Blau lackiert ist - "Also nein, Ihre Augen lügen nicht – und Sie haben eine blaue ecotech Kehrmaschine gesehen". - Da die Farbe Blau für Eis und Wasser gleichermaßen steht, passt diese Kehrmaschine S-155 perfekt an die schöne blaue Ostsee. Betrieben wird die 155 cm breite Kehrmaschine S mit dem hydraulisch entleerbaren Schmutzsammelbehälter und einer Wassersprüheinrichtung auf einem Massey Ferguson 1747. Die Wasserversorgung für das nahezu staubfreie Kehren erfolgt über einen 200 Liter Wassertank, der über die Heckdreipunkt-Aufnahme des Kompakttraktors angebaut ist.

Eco Technologies bedankt sich bei Stefan Gruber Kommunalmaschinen für den Verkauf der Kehrmaschine und wünscht den Betreibern des Ostseecamp-Ferienpark "Rostocker Heide" viel Freude mit ihrem blauen Saubermacher.



# BEGEISTERTER ECOTECH ANWENDER UND FACEBOOK-FAN BESUCHTE FIRMENZENTRALE IN LEBRING

André Eitler betreibt das Hausmeisterservice "Haus- und Wohnungsbetreuung" in Sonthofen im Oberallgäu.
Für die Verrichtung seiner Winterdienstund Straßenreinigungs-Aufgaben hat
der motivierte Allrounder eine Kehrmaschine SK und einen Schneepflug
EPV3 im Einsatz. Um sich ein Bild von
der Produktion seiner Produkte zu
machen, besuchte André Eitler mit
seiner Familie die Firmenzentrale von
Eco Technologies.

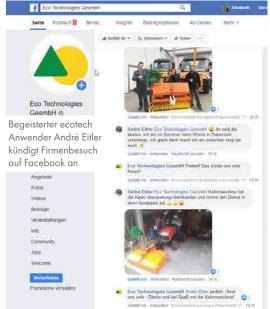
« Ich hätte nie geglaubt, dass bei Eco Technologies so viele Teile in der eigenen Produktionsstätte gefertigt werden.»

André Eitler
Eigentümer von "Haus- und Wohnungsbetreuung"

Es ist nicht nur ein "Gefällt mir", das André Eitler auf der Facebook-Seite von Eco Technologies hinterlassen hat. Nein, der fleißige Geschäftsinhaber von "Haus- und Wohnungsbetreuung" postete die Freude über seine neu erstanden ecotech Produkte und schickte Fotos der Geräte im Einsatz. Bereits im März kündigte André Eitler in einem Kommentar in der Chronik von Eco Technologies an, dass er in seinem Urlaub mit dem Wohnmobil durch Österreich

touren wird und einen Zwischenstopp in der Firmenzentrale von Eco Technologies einlegen möchte. Ende August war es dann soweit: das Treffen kam tatsächlich zustande. Der Familienvater besichtigte mit Freundin Patricia und Sohn Xaver das Unternehmen und war besonders von der Produktion begeistert. So entstand aus einem Facebook-Kommentar ein lustiger und interessanter Nachmittag mit geselligen Menschen.





Eco Technologies bedankt sich für den netten Besuch und freut sich weiterhin über zahlreiche "Gefällt mir".



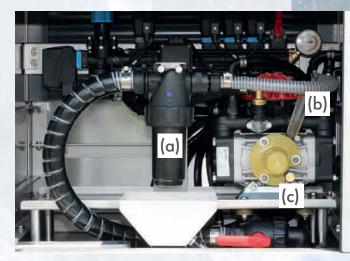
# IST IHR ICEFIGHTER® SOLESPRÜHER SCHON WINTERFIT?

Diese Servicearbeiten sollten an einem IceFighter® Solesprüher vor dem Wintereinsatz durchgeführt werden.

- Reinigung und bei Bedarf Austausch aller Düsen und Düsenfilter des Sprühbalkens.
- 2. Reinigung und bei Bedarf Austausch des Saugfilters. (a)
- 3. Ölwechsel an der Pumpe mit 10W-40 Motoröl durchführen. Öl hier ablassen (b) und befüllen (c).
- Alle Schlauchverbindungen und Schlauchschellen auf Festigkeit überprüfen.
- 5. Schläuche auf Beschädigungen und Risse prüfen.
- **6.** Probelauf der Anlage durchführen und alle Komponenten auf Dichtheit prüfen.
- 7. Pumpe mit Korrosionsschutz versiegeln.
- 8. Service der Computer-Regelung
  Datum und Uhrzeit einstellen
  Angezeigtes Tankvolumen mit dem tatsächlichen
  Tankvolumen vergleichen und gegebenenfalls korrigieren
  Geschwindigkeit des Computers mit dem Fahrzeug
  abgleichen (Radkonstante bestimmen)



Auch die Einstellungen des Computers zur Regelung des IceFighters® sollten vor Saisonstart kontrolliert und eventuell angepasst werden.



Für eine lange Lebensdauer und einen funktionsfähigen Start in die Wintersaison sollten am IceFighter® Solesprüher Servicearbeiten durchgeführt werden.



WINTER »

Die genauen Wartungsarbeiten für Ihren IceFighter® Solesprüher entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienungsanleitung.

Alle Ersatzteile und Hilfsmaterialien erhalten Sie bei Eco Technologies, bei den IceFighter® Kompetenzzentren und im ausgewählten Fachhandel.



## ICEFIGHTER® EROBERT HAKO

Hako zählt zu einem der führenden Anbieter von hochwertigen Maschinen für die Reinigungs- und Kommunaltechnik. Mit den Geräteträgern Citymaster und Multicar lassen sich Arbeiten von der Cityreinigung über die Grundstückspflege bis hin zum Winterdienst erledigen. Dabei setzt Hako auf die innovativen und passgenauen Anbaugeräte von Eco Technologies. Seit August 2019 ist der ecotech IceFighter® Solesprüher bei Hako gelistet.



EcoUpdate spricht mit **Dr. Olaf Heinemann**, Hako Produktmanager für Citymaster, über den vielseitigen Einsatz des Citymasters und welche Rolle der IceFighter® Solesprüher von Eco Technologies dabei spielt.

#### Herr Dr. Heinemann, warum sollte der Hako Citymaster in keinem Gemeindefuhrpark fehlen?

Der Citymaster ist seit über 20 Jahren auf dem Markt. Der Kunde bekommt das Gute aus Traktor und Kehrmaschine vereint in einer effizienten Maschine. Der Citymaster wurde anhand von Kundenwünschen entwickelt und zeichnet sich durch seine Multifunktionalität aus. In einer Gemeinde ist das Jahr nicht mit Kehren ausgefüllt. Es braucht weitere Funktionen, die die Maschine weiter im Einsatz lässt. Deshalb können alle Citymaster fünf Sachen, die in keiner Gemeinde fehlen dürfen:

- 1. Kehren wenn das nicht reicht dann
- 2. Schrubben oder Schwemmen mit Wasser
- 3. Winterdienst Schneeräumen, Schneefräsen, streuen von Trockenstoff oder Sole
- 4. Grünflächenpflege Rasenmähen mit- oder ohne Aufnahme, Schlegelmähen wenn es einmal ein bisschen gröber wird
- 5. Transport Dadurch, dass der Citymaster die Typisierung als Traktor besitzt, darf er auch als Kehrmaschine einen Anhänger ziehen. Der Vorteil: Das Kehrgut wird auf den Anhänger entleert und es kann weiter gekehrt werden, ohne dass auf den Bauhof zurückgefahren werden muss. Das gleiche funktioniert auch beim Rasenmähen.

Diese 5 Funktionsbereiche decken je nach Kunde wenigstens 85-100% der anfallenden Aufgaben in der Kommune und beim Dienstleister sicher ab. In jedem Fall aber mehr, als die überhaupt zur Verfügung stehende Arbeitszeit. Die Maschine muss nicht ALLES können, aber man muss die gesamte Maschine voll auslasten können – und das gelingt mit dem Citymaster.

## Seit August 2019 ist der IceFighter® Solesprüher von Eco Technologies offiziell in der Preisliste von Hako gelistet. Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit?

Im Grunde weil die beiden Herrn Hackl – also Hackl Senior und Hackl Junior richtig hartnäckig sind. Letztendlich hat uns die technische Lösung des Solesprühers überzeugt. Auch die Freigabe- und Anpassungsprozesse an den Citymaster wurden wirklich konsequent umgesetzt, sodass eine Maschinenkombination entstand, die wirklich sauber zusammenpasst. Eine Werksfreigabe für den allgemeinen Vertrieb durch Hako wurde erteilt.



#### Welche Vorteile bietet der Einsatz von Sole mit dem Citymaster?

Wir bei Hako sehen einen wesentlichen Grund für den Einsatz von Sole im viel geringerem Reinigungsaufwand. Beispielsweise haben Shoppingcenter einen riesengroßen Vorteil, wenn sie auf Parkplätzen und in Eingangsbereichen Sole sprühen anstatt abstumpfende Materialien oder Körnersalz zu streuen. Leute tragen schlimmstenfalls ein paar Salzflecken ins Innere des Shoppingcenters, die man mit einer Schrubbmaschine leicht entfernen kann. Auch Hauseingänge lassen sich mit Sole einfach besser bearbeiten.

#### Welche weiteren ecotech Anbaugeräte können am Citymaster betrieben werden?

Alle die, die Eco Technologies in Übereinstimmung mit den Hako Aufbaurichtlinien und Systemgrenzen der Fahrzeuge herstellt und anpasst und dies dem Kunden auch schriftlich durch eine eigene Herstellererklärung bestätigt. Für bestimmte Anbaugeräte wird dann zur Aufnahme in die Hako-Preisliste diese Anpassung in Eigenverantwortung durch eine Werksfreigabe überprüft und bestätigt. In beiden Fällen hat der Kunde die Sicherheit, eine betriebssichere und funktionierende Maschinenkombination zu erhalten.

#### Wenn man sich umhört, werden Sie oft als Mister Citymaster bezeichnet. Warum?

Kunden und Wettbewerber sehen mich als Gesicht zu den Citymastern – ich bin ja schon über 20 Jahre verantwortlicher Produktmanager. Und natürlich sind mir Kunden und Maschinen in der Zeit auch ans Herz gewachsen. Ich versuche weiterhin die sich ändernden Kundenwünsche aufzuspüren und zu verstehen und dann mit den technischen und finanziellen Möglichkeiten von Hako abzugleichen. Und dann mit Freude die umgesetzten und hoffentlich überzeugenden Neuerungen zu erklären.

#### Wie sehen Sie die Zukunft der Citymaster?

Sehr positiv, ohne dabei Überheblichkeit an den Tag zu legen. Es ist harte Arbeit für Hako – und damit auch für mich – die erreichten hohen Positionen zu halten oder natürlich auch auszubauen. Solange uns das Gespür für die Kundenbedürfnisse nicht verlässt und diese mit guten eigenständigen Ideen gepaart werden, dann wird die Citymaster-Familie wachsen und die Kommunaltechnik-Welt noch lange begleiten. Mit Humor und einer guten Portion kreativer Ideen macht mir das dann auch noch sehr viel Spaß.





Der maßgeschneiderte 500 l PPC-Tank ist mit kreuzweisen Schwallwänden ausgestattet und mittels Stahlrahmen mit gasdruckfederunterstützten, versperrbaren Klappen auf einem verzinkten 1,5 to Frachtwagen mit Torsionsfederung, Vollgummireifen und Feststellbremse montiert.



Der rund 200 kg schwere 24 V Akku gewährleistet bei -20°C einen ununterbrochenen Sprühbetrieb von min. 24 Stunden. Bei höheren Temperaturen signifikant mehr. Das Wartungsintervall im Sommer beträgt zwei Monate. Für einen allfälligen Akkutausch lässt sich der Akku an den Hebeösen mit einem Stapler herausheben.



Das integrierte, stoßfeste 24 V Ladegerät ist genau auf den Akku abgestimmt und ermöglicht ab 0°C Außentemperatur eine Vollladung in ca. 6 Stunden. Der Ladevorgang erfolgt über einen 230 V Schuko – Stecker. Das benötigte Verlängerungskabel ist im GWS in Form einer Kabeltrommel integriert. Eine Fehlbedienung beim Laden ist ausgeschlossen, da sich der Ladevorgang ausschließlich mit geöffneten Klappen ausführen lässt.



Die selbstaufrollende, schwenk- und fixierbare Schlauchtrommel aus Edelstahl verfügt über einen 20 m langen ½" dicken Schlauch inkl. Handlanze mit Flachstrahldüse für händisches Bearbeiten von Flächen und Treppen. Die montierte Statusleuchte zeigt den Betriebszustand des GWS an. Grün = betriebsbereit, Gelb = Enteisungsmittel-Füllstand niedrig, Rot = Akku leer

#### Weitere Ausstattung:

- integrierter Befüllschlauch
- automatische Innenraumbeleuchtung
- Druckregler mit aufgebautem
   Manometer und Druckschalter
- optische Füllstandsanzeige
- C-Anschluss zum Befüllen mit integrierter Abschaltautomatik
- großzügiger Überlauf, der gleichzeitig als Tankentlüftung fungiert
- zwei 24 V trockenlaufsichere, selbstansaugende Membranpumpen
- Verteilerkasten 24 V inkl.
   Wasserstandsalarm für Batterie,
   Sicherung, Unterspannungsabschaltung und Stundenzähler
- Ansaugfilter mit waschbarem Einsatz und Filterwanne
- Dreiwegehahn mit Ablassschlauch zum Entleeren des Tanks
- Not-Aus Schalter zum Trennen des Batteriestromkreises
- Hauptschalter zum Umschalten zwischen Betrieb/außer Betrieb und zum Laden
- Werkzeughalter für Schaufel und Besen

#### **Technische Daten**

ТҮРЕ		GWS
Tankinhalt	(1)	500
Sprühbreite	(mm)	200
Anbau		Frachtwagen
Antrieb		elektrisch
Spannungsversorgung	(V)	24
Max. Druck	(bar)	10
Max. Geschwindigkeit	(km/h)	25
Steuerung		manuell
Sprühlanze		JA
Schlauchtrommel	(m)	20
Gewicht (leer) ~ ohne Frachtwagen	(Kg)	756

### **VORTEILE**

- + leiser und umweltfreundlicher Antrieb mittels batteriebetriebenen Pumpen
- + extrem lange Einsatzdauer von 24 h bei -20°C aufgrund leistungsstarker Akkus
- + sehr wartungsfreundliche Anordnung der Komponenten
- + spezieller maßgeschneiderter Tank mit integrierten Schwallwänden
- + speziell für Enteisungsmittel zur Gangway-Enteisung konzipiert





## DAS GEHEIMNIS IST GELÜFTET



Das große Rätselraten über das neue Produkt von Eco Technologies ist vorbei.



#### Für sicheres Ein- und Aussteigen aus Flugzeugen

Mit dem innovativen und vollelektrischen Eco-Airport Gangway-Sprayer GWS werden die so genannten Gangways, also mobile Treppen zum Ein- und Aussteigen aus Flugzeugen, eisfrei gehalten. Das raffinierte, akkubetriebene System hat eine extrem lange Einsatzdauer und ist nach sechs Stunden Ladezeit an einer 230 V Steckdose wieder vollständig aufgeladen. Mit der selbstaufrollenden, schwenk- und fixierbaren Schlauchtrommel aus Edelstahl und der Handlanze mit Flachstrahldüse lassen sich alle Flächen und Treppen mühelos mit Enteisungsmittel besprühen. Damit ist die Sicherheit der Fluggäste auch im Winter gewährleistet.



## SCHWEDEN IST BEREIT FÜR DEN ICEFIGHTER®

Die Firma Bengt Bergs Maskinservice AB aus Schweden hat sich vor drei Jahren einen IceFighter® gekauft und ihn ausführlich getestet. Aufgrund der guten Erfahrungen hat sich das Unternehmen entschlossen, den Import des innovativen ecotech Solesprühers nach Schweden zu übernehmen.

Es ist eine Geschichte wie sie das Leben schreibt: Man kauft sich etwas, testet es, ist davon begeistert und beginnt damit, es anderen zu verkaufen. So erging es der Bengt Bergs Maskinservice AB (BBM) aus Partille in Schweden.

Das Unternehmen importiert und verkauft Maschinen an Kommunen, Dienstleister, Vermieter, Wohnbaugenossenschaften, Kirchen, usw. und hat sich nach einem Partner für Soletechnik umgesehen. Fündig wurde der Händler mit eigener Werkstatt und umfangreichem Ersatzteillager bei Eco Technologies mit dem IceFighter® Solesprüher.

Nach einer dreijährigen Testphase entschied sich BBM den Import der IceFighter® nach Schweden durchzuführen. Für die Vertragsunterzeichnung besuchten der Geschäftsführer Bengt Berg und der Verkäufer Martin Svensson die Firmenzentrale von Eco Technologies in Lebring. Hier konnten sich die Beiden ein Bild von der Produktion ihrer neuen Maschinen machen.









## LAUTES LACHEN, AHA-ERLEBNISSE UND GANZ VIEL MOTIVATION FÜR DEN VERKAUF — DAS ERHÄLT MAN BEI SCHULUNGEN VON ECO TECHNOLOGIES

Ab sofort ist das Unternehmen Friedrich E. Barthels Nachf. Glockzin KG GmbH & Co als IceFighter® Kompetenzzentrum ausgezeichnet. Der Geschäftsführer Frank Glockzin und drei seiner Mitarbeiter ließen sich in der Firmenzentrale von Eco Technologies über zwei Tage hinweg die Technologie und den Vertrieb des IceFighters® näherbringen. Selbstverständlich durften Einblicke in die Produktion, die Möglichkeiten gemeinsamer Zusammenarbeit und eine Demonstration der ecotech Produkte nicht fehlen.



Eine Schulung bei Eco Technologies ist nicht bloß eine Schulung. Es ist ein Erlebnis (nicht nur die Anreise), das man sich nicht entgehen lassen sollte. Vom Norden Deutschlands in den Süden Österreichs zu reisen ist an sich schon ein Erlebnis. Noch spektakulärer wird es, wenn am Flughafen München aus Sicherheitsgründen 130 Flüge abgesagt werden und man für die Anreise statt drei Stunden rund 14 Stunden benötigt. Die Anspannung der Teilnehmer des neuen IceFighter® Kompetenzhändlers Friedrich E. Barthels Nachf. Glockzin KG GmbH & Co aus Hamburg war groß – die Spannung auf die Inhalte der Schulung allerdings noch viel größer.



Wie bereits Albert Einstein erkannte, kommen Veränderungen und schon gar nicht Verbesserungen von ungefähr. Jede gewünschte Veränderung muss erarbeitet werden. Muster müssen aufgebrochen und neue Wege müssen gefunden werden, um an das gewünschte Ziel zu gelangen. Daher wird in den Schulungen bei Eco Technologies nicht nur Fachwissen über Winterdienst, Streumaterialien oder die ecotech Produkte vermittelt, sondern es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man gemeinsam erfolgreicher sein kann. Es wird erarbeitet, wie man zusammen mit dem Kunden die beste Lösung generiert. Es wird erklärt, warum es wichtig ist, den Nutzen und vor allem den Zusatznutzen für den Kunden in den Vordergrund zu stellen. Es wird demonstriert, welche Vorteile eine andere Sichtweise der Dinge für Verkäufer und Kunde mit sich bringen und welche neuen Chancen sich dadurch ergeben.



#### Gemeinsam mehr bewegen

Die Erwartungen der Schulungsteilnehmer waren, die ecotech Produkte und das Unternehmen besser kennen zu lernen und Einblicke in die Produktion zu erhalten. Als die Teilnehmer am Ende der Schulung auf ihre Erwartungen angesprochen wurden, meinten sie, dass diese sogar übertroffen wurden. Nun liegt es an jedem selbst, das Gehörte, Gesehene und Gespürte in seinem Arbeitsalltag umzusetzen – wenn möglich sogar im Team. Gemeinsam etwas zu verändern und gemeinsam die gesteckten Ziele zu erreichen ist etwas Großartiges und schenkt pure Motivation.

Die Firma Friedrich E. Barthels Nachf. Glockzin KG GmbH & Co ließ sich am 27. und 28.08.2019 zum IceFighter® Kompetenzzentrum ausbilden.
Die Schulungsteilnehmer sind am Wort:



"Meine Erwartungen an die Schulung wurden überzielt. Die Inhalte sind sehr anschaulich aufbereitet. Zitate, Bilder, Comics und Beispiele lockern auf und bleiben im Gedächtnis."

Frank Glockzin, Geschäftsführer, Friedrich E. Barthels Nachf. Glockzin KG GmbH & Co



"Fakten wurden präzise auf den Punkt gebracht und wir haben neue Sichtweisen kennengelernt. Das Unternehmen Eco Technologies ist ein sauberer Betrieb mit Struktur von A-Z."

Thorsten Fischbeck, Verkauf



"Ein Highlight war für mich der Einsatz des Gießarms und die Besichtigung der Produktion. Wir haben gesehen, dass Eco Technologies eine sehr hohe Produktionstiefe hat."

Heiko Baumeister, Verkauf



"Es gefällt mir, dass bei Eco Technologies der partnerschaftliche Gedanke sehr hoch geschrieben wird. Auch die motivierten Mitarbeiter in einem jungen Team sind mir positiv aufgefallen."

Olaf Baasch, Verkauf



## **ECOUPDATE**

38





#### **Eco Technologies**

Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH

A-8403 Lebring, Philipsstraße 46
Tel. +43/3182/4420-0, Fax +43/3182/4420-17
e-mail: ecotech@ecotech.at, www.ecotech.at

www.ecotech.at www.icefighter.eu



